MEIN HESSEN NACHRICHTEN AG

21. Juni 2025

Hitzeaktionsplan im Wetteraukreis: So schützen wir uns vor der Glut!

Der Wetteraukreis hat einen Hitzeaktionsplan entwickelt, um Bürger während heißer Sommer zu schützen und präventive Maßnahmen zu fördern.

Wetteraukreis, Deutschland - Hitzewellen werden in Zukunft häufiger und intensiver ج und die Herausforderungen, die sie mit sich bringen, sind auch im Wetteraukreis spürbar. Lange, heiße Sommer können zu Ernteausfällen führen und die Gesundheit von Menschen und Tieren beeinträchtigen. Um der Gefahr der steigenden Temperaturen zu begegnen, hat der Wetteraukreis einen umfassenden Hitzeaktionsplan beschlossen. Dieser zielt darauf ab, insbesondere vulnerable Gruppen wie Kinder, Schwangere und Pflegebedürftige zu schützen, da sie besonders gefährdet sind, gesundheitliche Schäden durch hohe Temperaturen zu erleiden. Dr. Alexander Jakob, Vorsitzender des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Hessen, macht klar, dass ältere und chronisch kranke Menschen besondere

Aufmerksamkeit benötigen, um hitzebedingten Erkrankungen vorzubeugen.

Der Hitzeaktionsplan umfasst 27 Seiten, die eine Vielzahl von Tipps und Empfehlungen bereitstellen, um den Sommer besser zu überstehen. Dazu gehört, die Raumtemperatur tagsüber unter 32 Grad und nachts unter 24 Grad zu halten. Darüber hinaus sollen Bürger dazu angeregt werden, im Freien Schutz zu suchen, lockere Kleidung zu tragen, Kopfbedeckungen aufzusetzten und regelmäßig zu trinken ج am besten Wasser, Fruchtsäfte oder elektrolythaltige Lösungen. Weiterhin sind erste Gegenmaßnahmen bei hitzebedingten Erkrankungen im Plan dokumentiert.

Schutz für Mensch und Tier

Aber das Wohlergehen von Menschen ist nicht das einzige Ziel des Plans. Auch die Bedürfnisse von Wildtieren finden Berücksichtigung. So werden Wasserstellen eingerichtet, um den Tieren in der Hitze eine Trinkmöglichkeit zu bieten. Neben den direkten Maßnahmen für die Bevölkerung und die Tierwelt wird eine digitale ȝKarte der kühlen Orteȝ erstellt. Diese soll helfen, Abkühlungsmöglichkeiten im Wetteraukreis schnell zu finden.

Der Hitzeaktionsplan ist nicht nur eine Reaktion auf die gegenwärtige Situation, sondern auch ein längerfristiger Ansatz, um auf den Klimawandel zu reagieren, der laut dem Robert Koch-Institut (RKI) in den kommenden Jahrzehnten zu einer Zunahme von Hitze in Deutschland führen wird. Die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Ministerien, Behörden und Institutionen wird als Schlüssel für effektiven Hitzeschutz angesehen. In diesem Zusammenhang ist es entscheidend, dass effektive Monitoring-Systeme bereitgestellt werden, um die Bevölkerung rechtzeitig über Risiken aufzuklären und entsprechende Maßnahmen zu entwickeln.

Ein weiteres zentrales Element der Strategie ist die Anpassung

der Stadtentwicklung und -planung an klimatische Bedingungen. Der Wetteraukreis ermuntert die Kommunen, innovative Konzepte zu entwickeln, die die Stadtgestaltung und das Stadtgrün fördern, um die Belastung durch Hitze zu reduzieren.

Bereits jetzt können interessierte Bürger den Hitzeaktionsplan online unter wetteraukreis.de/hitze abrufen und so mehr über Empfehlungen und die Erstellung der ȣKarte der kühlen Orteȣ erfahren.

Wie die Entwicklungen der letzten Jahre zeigen, ist der Handlungsbedarf groß, und die entsprechenden Maßnahmen sind unerlässlich. Kommunen, Landkreise und Bundesministerien sind gefragt, um die Bevölkerung besser auf Hitzewellen vorzubereiten. Der Wetteraukreis hat hier mit seinem Hitzeaktionsplan einen wertvollen Schritt in die richtige Richtung gemacht.

Details	
Ort	Wetteraukreis, Deutschland
Quellen	• www.fnp.de • www.rki.de • www.bundesgesundheitsministerium.de

Besuchen Sie uns auf: nag-hessen.de